

Beispiel Panzerregiment Forst Zinna:

Im Zinnaer Forst, östlich des Truppenübungsplatzes Jüterbog, entstand Anfang der 30er Jahre die „Jüterboger Artillerieschule“. Der Baubeginn des Truppenlagers war im Jahr 1934. Von 1943 bis zum Kriegsende 1945 bezog hier eine Sturmgeschützaufstellungsabteilung ihren Platz. Danach ist in dem ehemaligen Kasernenkomplex die Verwaltungsakademie der sowjetischen Besatzungszone, später DDR, eingerichtet worden. Die Rote Armee/Sowjetarmee hatte nach Übernahme des Lagers Forst Zinna Anfang der 50er hier vermutlich zuerst einen Armeestab untergebracht. Später sind in dem weiter ausgebauten und vergrößerten Lagerbereich verschiedene Schulen und Verbände untergebracht worden. Die WGT verdoppelte die Bebauung.



Bei den abzubrechenden Gebäuden handelte es sich in der Mehrheit um ein- bis zweigeschossige Ziegelbauten aus den 30-er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Diese wurden bereits als Bestandteil des Truppenlagers errichtet. Hinzu kamen mehrere fünfgeschossige Plattenbauten, die um 1980 errichtet wurden.

## Projektdaten

**Projektlage:**

diverse Liegenschaften im Land Brandenburg

**IUP - Leistung:**

Rückbau- und Entsorgungsplanung, Bauoberleitung, Arbeitssicherheit, Schadstoffkataster, Ausschreibung und Vergabe, Fördermittelabrechnung

**Laufzeit:**

seit 2007

**Auftraggeber:**

Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und verwertung mbH